

Groß Strehliger Kreis-Blatt.

Groß Strehlig, den 27. Dezember 1922

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 60 Mark. An Injektionsgebühren sind für den einspalt. Raum in Millimeterhöhe 300 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Raubfischerei mit Kockelskörnern S. 321. — Beschluß S. 321. — Polizeiverordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses S. 321. — Verkehrskarten S. 321. — Landwirtschaftsammerwahlen S. 322. — Wahl der Vertrauensmänner und Erfahrmänner für die Angestellten-Versicherung S. 324. — Personalien S. 324.

Raubfischerei mit Kockelskörnern.

Es sind wiederholt Klagen von Fischereiberechtigten darüber eingelaufen, daß von Raubfischern, besonders in der Oder mit Kockelskörnern gefischt und dadurch der Fischbestand schwer geschädigt wird. Indem ich auf die Folgen der strafbaren Handlungsweise aufmerksam mache, ersuche ich, bei Zuwiderhandlungen jede Person der zuständigen Ortspolizeibehörde zur Anzeige zu bringen. Gleichzeitig weise ich auf die Polizeiverordnung vom 22. Februar 1906 (Amtsblatt von 1906 Seite 84 ff) hin, wonach auch die Kockelskörner zu denjenigen Siften gehören, die im allgemeinen nur gegen Erlaubnischein abgegeben werden dürfen.

Oppeln, den 27. Oktober 1922.

Der Regierungspräsident.

Beschluß.

Auf Grund des § 40 Abs. 2 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 hat der Bezirksausschuß beschlossen, für den Regierungsbezirk Oppeln und das Kalenderjahr 1923 den Beginn der Schonzeit für Birk, Hasel- und Fasanenshennen auf den 18. Januar festzusetzen.

Oppeln, den 13. Dezember 1922.

Der Bezirksausschuß zu Oppeln.

(Unterschrift)

Polizeiverordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses.

Auf die im Amtsblatt Stück 27 vom 11. November 1922 in der Sonderbeilage Seite 1—4 veröffentlichte Polizeiverordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses mache ich hiermit aufmerksam. Die Gemeindebehörden ersuche ich, diese Polizeiverordnung in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Groß Strehlig, den 15. Dezember 1922.

Der Landrat Grospietsch.

Verkehrskarten.

Ich mache darauf aufmerksam, daß die Grenzverkehrskarten bestimmt bis zum 1. Januar 1923 bei den zuständigen Ortspolizeibehörden abzuholen sind.

Ferner weise ich nochmals darauf hin, daß alle jetzt vorliegenden oder noch eingehenden Anträge auf Stellung der Verkehrskarte erst nach dem 1. Januar erledigt werden können.

Groß Strehlig, den 19. Dezember 1922.

Der Landrat Grospietsch.

Ponownie uprawnieni do rybolowstwa się uskarżali, że oso y nie mające prawa ryby łowić osobiwlie w odrze ziarnem Kockels ryby chwytają i tym sposobem zapas ryb bardzo uszkadzają. Zwracając uwagę na skutki karogodnego czynu wzywam, by w razie przekroczenia każdą osobę kompetentnej miejscowej zwierzchności denuncjowano. Równocześnie wskazuję na rozporządzenie policyjne z dnia 22go lutego 1906 r. (gazeta urzędowa z r. 1906 str. 84 nast.), podług niego i ziarna Kockels r. leżą do tych gatunków trucizny, których w ogóle tylko wolno wydać na atest dozwoleń.

Opole, dnia 27go października 1922 r.

Prezydent rejencyjny.

Czas ochrony.

Na mocy § 40 odst. 2 ordynacji polowania z dnia 15go lipca 1907 wydział obwodowy uchwalił, aby na obwód rejencyjny i na rok kalendarzowy 1923 względnie zakończeniu czasu ochronnego na cietrzewy, jarząbki i bazancie pozostawić przy terminie prawnym.

Opole, dnia 13go grudnia 1922.

Wydział obwodowy w Opolu.

Tyczy się rozporządzenia względem zwalczania raka kartoflanego.

Wracam osobną uwagę na policyjne rozporządzenie względem zwalczania raka kartoflanego (gaz. urzęd. sztuka 27, dodatek). Upraszam gminnych władz żeby rozporządzenie te jak zwykle zwiastowały.

Strzelce, dnia 15go grudnia 1922.

Naczelnik powiatu. Grospietsch.

Auf Grund des § 105 e Abs. 1 der Gewerbeordnung genehmige ich hiermit, daß die Beschäftigung von Gehilfen und Lehrlingen im Barbier- und Friseurgewerbe am Sonntag, den 24. Dezember und 31. Dezember d. Js. im Regierungsbezirk Oppeln bis spätestens 6 Uhr abends unter der Voraussehung erfolgen darf, daß diejenigen Gehilfen und Lehrlinge, die an diesen beiden Sonntagen oder an einem der beiden Sonntage über 2 Uhr nachm. hinaus beschäftigt werden, entweder ar einem der beiden Weihnachtstierstage oder am Neujahrstage von aller Arbeit freizulassen sind.

Oppeln, den 20. Dezember 1922.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.

Am 4. Februar 1923 finden nach der Bekanntmachung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 14. Dezember 1922 die Wahlen zur Landwirtschaftskammer in Breslau in dem bei Preußen verbliebenen Teile der Provinz Oberschlesien, soweit sie am 24. April 1921 nicht angeschlossen werden konnten, statt. Gemäß § 12 der Wahlordnung für die Landwirtschaftskammern vom 6. Januar 1921 (Gesetzsammlung für 1921 Seite 44) veröffentlichte ich nachstehend die Einteilung der Wahlbezirke, die Namen der Wahlkommissare und die Anzahl der zu wählenden Kammermitglieder.

Wahlbezirk	Wahlkommissar	Zahl der zu wählenden Kammermitglieder
Groß Strehlitz umfassend den Landkreis Groß Strehlitz	Landrat Großpietsch in Groß Strehlitz.	2

Ich fordere zur Einreichung von Wahlvorschlägen an die Wahlkommissare auf. Die Wahlvorschläge müssen gemäß § 13 der Wahlordnung spätestens am Sonntag, den 14. Januar 1923 eingegangen sein.
Oppeln, den 14. Dezember 1922.

Der Oberpräsident der Provinz Oberschlesien. J. V.: Dr. Berger.

Landwirtschaftskammerwahl am 4. Februar 1923.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Oberpräsidenten vom 19. d. Mts. habe ich gemäß § 2 der Wahlordnung für die Landwirtschaftskammern bereits die Abgrenzung der Stimmbezirke wie folgt vorgenommen und zu Wahlvorstehern und deren Stellvertretern, die in der nachstehenden Nachweisung aufgeführten Personen ernannt. Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags und dauert bis 6 Uhr nachmittags.

Nr.	Name des Stimmbezirks	Name des		Wahllokal
		Wahlvorstehers	Stellvertreters	
1	Groß Strehlitz, Stadt und Schloßbezirk	Bürgermeister Gundrum	Def.-Jusp. a. D. Gomolka	Kathhaus
2	Leschnitz, Stadt	Bürgermeister Dr. Höstlich	Landw. Paul Fiebig	Schule
3	Ujest Stadt u. Ujest Schloß	Bürgermeister Wojciesz	Baugutsh. Theodor Klimek	Hotel Stadt Berlin
4	Adamowitz, Gem., Gut Kendorf, Gem., Gut	Gemeinde-Vorsteher Sawlik	Gärtner Worzinel	Schule Adamowitz
5	Alt Ujest, Gem., Gut	Dampflehrer Bieniossef	Bauer Philipp Jarosch	Schule
6	Annaberg, Gemeinde	Lehrer Wolfgang Wenzel	Fischerm. Franz Altaner	Schule
7	Balgarowitz, Gem., Gut	Gemeinde-Vorst. Koziolek	Gärtner Grzeska	Gasthaus
8	Blotnitz, " "	Gärtnerstellensb. Magellan	Hauptlehrer Banjel	Schule
9	Boritsch, " "	Lehrer Heim	Anton Wahl	Schule Boritsch
10	Borowian, Gemeinde mit Kruppanühle	Betriebsf. Georg Baeg	Rasnowirt Theodor Hoppe	Gasthaus Rignose
11	Carmetan, Gemeinde	Gemeinde-Vorsteher Kofott	Kol. Franz Bod	Schule
12	Certawa, Gemeinde, Gut	Oberförster Borchnitz	Gem.-Vorst. Moj	Schule
13	Chorula, " "	Wantsvorsteher Ulbrich	Gem.-Vorst. Joffel	Schule
14	Colonnawsta, Gemeinde und Groß Stanisch, Gut	Gemeinde-Vorst. Renberg	Kend. Hellmund	kath. Schule
15	Dekhorwin, Gemeinde, Gut	Lehrer Max Linke	Gutsinsp. Kerstfieg	Schule
16	Dollna, " "	Gemeinde-Vorst. Donath	Gastw. Dworski	Schule
17	Hogolin, Gemeinde und Strebimow, Gut	Gemeinde-Vorst. Klotzsch	Lehrer Hoppe	Schule
18	Gonshicorow, Gem., Gut	Bauer Peter Maffeli	Lehrer Graba	Gasthaus Gux
19	Gorasze, " "	Gemeinde-Vorst. Szajaci	Gutsvorst. Ebner	Schule
20	Grod'slo, Gemeinde	Gemeinde-Vorst. Willert	Gastw. Wieskollel	Schule
21	Groß Kluschnitz, Gem., Gut	Gemeinde-Vorst. Cieslik	Expriester Paul Bittner	Gasthaus
22	Groß Stanisch, " "	Gemeinde-Vorst. Maniera	Hauptlehrer Krappa	Neue Schule
23	Groß Stein, " "	Kentmeister Knegebauer	Hauptlehrer Latka	Schule
24	Heine, Gemeinde	Gemeinde-Vorst. Hermasch	Schöffe Fr. Feliz	Wohn. d. Gem.-Vorst.
25	Himmelwitz, " "	Amtsvorsteher Kärzel	Gem.-Vorst. Gux	Bereinsaal
26	Jarischau, " "	Hauptlehrer Urbanczyk	Gem.-Vorst. Stadel	Schule Jarischau
27	Hogorowitsch, " "	" "	" "	" "
28	Polchona, " "	Gemeinde-Vorst. Koisit	Hauptlehrer Witt	Schule
29	Rabitz, " "	Gemeinde-Vorst. Proß	Oberförster Orlik	Schule

Nr. St.	Name		Name des		Wahllokal
	des Stimmbezirks		Wahlvorstehers	Stellvertreter	
29	Kadlubiey,	Gemeinde, Gut	Gem.-Vorst. Segiety	Josef Gattner	Schule
30	Kalinow,	" "	Brennereiverwalter Pollok	Gemeinde-Vorst. Wojtalla	Schule Kalinow
	Kalinowiy,	" "			
	Klein Kalinow,	Gut			
31	Kaltwasser,	Gemeinde, Gut	Insp. Kusigla	Gemeinde-Vorst. Maszalla	"
32	Karlubis,	" "	stellv. Gem.-Vorst. Prasko	Lehrer John	"
33	Kreitich,	" "	Eisenbahnb. Stanisl. Mainla	Förster Friz Gosda	"
34	Klein Stanis,	" "	Gem.-Vorst. Manczyl	Hauptlehrer Schoppa	"
35	Klein Stein	" "	Lehrer Bissy	Gemeinde-Vorst. Schymit	"
36	Kluffchan,	" "	Gem.-Vorst. Maszalla	Bauer Peter Matschel	"
37	Kraffowa,	" "	Gem.-Vorst. Tischbierel	Häusler F. Krosszalla	Gasthaus
38	Krempa,	" "	Gem.-Vorst. Piecha	Bauer Johann Ripka	Gasthaus Kinczniof
39	Ksienowiesch,	Gemeinde	Gem.-Vorst. Paterol	Landwirt Teofil Adamiey	Schule
	n. Gem., Gut				
	Fr.-Pkt. Leschniz				
40	Kasch,	Gemeinde, Gut	Hauptlehrer Maywald	Bauer Lorenz Gruschka	Schule
41	Kiebekhain,	Gemeinde	Lehrer Janit	Förster Rnaol	Schule
42	Kalinie,	Gemeinde	Hauptl. Abrahamczyl	G.-Vorst. Stach, Oberwang	Schule Kalinie
	Oderwang,	Gemeinde			
43	Klischline,	Gemeinde	Gem.-Vorst. Schmann	Gastwirt Paul Mandil	Schule
44	Kostolohna,	Gemeinde, Gut	Gem.-Vorst. Reinert	Hauptlehrer Kuhner	Schule
	Bresina,	" "			
45	Kieder Elgnth	" "	Gem.-Vorst. Szabowski	Gutsvorsteher Baboy	Gasthaus Bander
46	Kiesdrowitz,	" "	Gem.-Vorst. Grymolla	Hauptlehrer Daniel	Schule Kiesdrowitz
	n. Goy et Balof, Gut				
47	Krowe,	Gemeinde	Gem.-Vorst. Ksancioch	Gasthausbesitzer Brzitzwa	Schule
48	Oberwitz,	Gemeinde, Gut	Gem.-Vorst. Morawiey	Hauptlehrer v. Weber	Schule
49	Oschowa,	" "	Gm.-Vorst. Maszol	Gemeinde-Vorst. Smandzich	Schule
50	Ostiel,	" "	Häusler Adam Moj	Gemeinde-Vorst. Dlugosch	Schule
51	Ottawik,	" "	Gem.-Vorst. Kommander	Häusler Valentin Soita	Gasthaus
52	Ottawth,	" "	Gem.-Vorst. Tlotisch	Bauer Paul Kojziollek	Schule
53	Petersgräs,	Gemeinde	Hauptl. Karliczet	Gemeinde-Vorsteher Nowal	Schule
54	Poremba,	Gemeinde, Gut	Bauer Anton Knopp	Wirtschaftsinsp. Fröhlich	Schule
55	Posenowiy,	" "	Gutsbesitzer Kaczel	Gemeinde-Vorst. Swientel	Schule
56	Rosmierka,	" "	Hentmeister Gomolla	Gemeinde-Vorst. Kapiga	Schule Rosmierka
	Waldhäuser,	Gemeinde			
57	Rosmierz,	Gemeinde, Gut	Gastwirt Nohon	Hauptlehrer Menzler	Schule
58	Rosnioutaa	" "	Lehrer Jonka	Inspektor Scholz	Gasthaus Roth
59	Roswadge	" "	Ortsvorsteher Kanjin. Barton	Lehrer Sylla	Schule
60	Sakrau,	" "	Landw. H. Mabelung	Gemeinde-Vorst. Thomeczel	Schule Sakrau
	Dombrowka,	" "			
61	Salesche,	" "	Gem.-Vorst. Niemiey	Oberinsp.ektor Kantsch	Schule
62	Sandomiz	" "	Kaufm. Vinzent Czaja	Kellor Krantwurk	Schule
63	Scharnofin,	" "	Förster Friz Szczygung	Gemeinde-Vorsteher Bizon	Schule
64	Schedlig,	" "	Hauptlehrer Kanze	Brennerei-Berw. Bazar	Schule Schedlig
	Sprenschütz	" "			
65	Schewkowitz,	" "	Lehrer John	Gemeinde-Vorst. Kloczel	Schule
66	Schimischow,	" "	Gutsvorst. Matschle	Gemeinde-Vorst. Wiczorek	Schule Dorf
67	Schironowitz v. R.	Gem.	Gem.-Vorst. Kolobziej	Gemeinde-Vorst. Kowallit	Schule Schironowitz
	Schironowitz v. R.				
	Orebofchowitz, Gut				
68	Stadenborf,	Gemeinde, Gut	Hentmeister Pabel	Gemeinde-Vorst. Leppich	Gasthaus Klmet Stadenborf
	Grabow,	" "			
69	Sachau,	" "	Lehrer Kania	Gärtner Vinzent Piontel	Schule
70	Sachp-Daniek,	" "	Gem.-Vorst. Hyaz. Qarel	Inspektor Nolher	"
71	Sandolohna,	" "	Insp. Kiewzella	Gem.-Vorst. Nikodem Solga	"
72	Tsch. Elgnth,	" "	Gem.-Vorst. Mandella	Hieh Jozef Wozlaweczyl	"
73	Warmantowitz,	" "	Gem.-Vorst. Zwierz	Oberinsp.ektor Lig	"
74	Wierchlesch	" "	Amtsvorst. Bergmann	Bauer Thomas Zientel	"
75	Wyszola,	" "	Kaufm. Josef Jaitnex	Wirtschaftsinsp. Alois Kampa	"

Nr.	Name des Stimmbezirks	Name des		Wahllokal
		Wahlvorstehers	Stellvertreters	
76	Jawadzi, Gemeinde Colonie Böhme und Colonie Schwierke	Gem.-Vorst. Hedwig	Vorster Gediga	Gasthaus Wollny
77	Zyrowa, Gemeinde, Gut Dleszka,	Oberinsp. Stempel	Gem.-Vorst. Knopp	Schule Zyrowa
78	Ober Ellguth, Gemeinde	Gem.-Vorst. Joh. Rampa	Bauer Martin Koniechny	Gasthaus

Die Gemeindevorsteher haben dieses Kreisblatt sofort den Wahlvorstehern und den als Stellvertreter ernannten Personen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Außerdem haben die Gemeinde- und Gutsvorsteher diese Bekanntmachung in ortsüblicher Weise bekannt zu geben. Als ortsübliche Bekanntmachung genügt die Veröffentlichung durch Plafatanschlag. Diese soll spätestens am 5. Tage vor dem Wahltag erfolgen. Ferner ersuche ich die Guts- und Gemeindevorsteher, die Vorbereitungen für die Aufstellung der Wählerlisten umgehend zu treffen. Hierzu verweise ich auf die Wahlordnung für die Landwirtschaftskammern vom 6. Januar 1921, Gesetzesammlung S. 44 ff. Die Wählerlisten nach Anlage A der Wahlordnung werden den Gemeinde- und Gutsvorstehern demnächst zugehen. Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß gemäß § 8 der Wahlordnung die Wählerlisten vom 21. bis 14 Tage vor dem Wahltag zu jedermanns Einsicht anzulegen sind. Für die kommende Wahl muß demnach die Auslegung der Wählerlisten vom 14. bis 21. Januar 1923 erfolgen.

Die Wahlberechtigung für die Landwirtschaftskammerwahlen geht aus § 6 des Gesetzes zur Aenderung des Gesetzes über die Landwirtschaftskammern vom 16. Dezember 1920, Gesetzesamm. S. 41 für 1921 hervor.

Groß Strehlig, den 22. Dezember 1922.

Der Landrat. Groszpietsch.

Gemäß § 32 der Wahlordnung für die Wahl der Vertrauensmänner und Ergänzungen (§ 145 ff. des Versicherungsgesetzes für Angestellte) vom 3. Juli 1912 bringe ich das Ergebnis der Wahl vom 17. Nts. hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Es sind gewählt:

Von den versicherten Angestellten:

a) Als Vertrauensmänner:

1. Wilhelm Kunze, Kaufmannsgehilfe in Gr. Strehlig,
2. Paul Jendzejczi, kaufm. Angestellter in Jawadzi,
3. Artur Bergmann, Revisorführer in Bierchlesch,

b) als I. Ergänzungen:

4. Josef Dreier, Kaufmannsgehilfe in Jawadzi,
5. Konrad Krotler, Büroangestellter in Gr. Strehlig,
6. Ernst Eggan, Rentmeister in Gr. Strehlig,

c) als II. Ergänzungen:

7. Fel. Mia Malet, Buchhalterin in Groß Strehlig,
8. Robert Strobarczy, Werkmeister in Jawadzi
9. Johann Szorappa, Büroassistent in Jawadzi.

Von den Arbeitgeberern sind gemäß § 152 Abs. 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 folgende zu Vertrauensmännern bzw. Ergänzungen berufen worden:

a. als Vertrauensmänner:

1. Rechtsanwalt und Notar Kurt Naymann aus Groß-
2. Kaufmann Karl Schreier, Gr. Strehlig, [Strehlig,
3. Fabrikdirektor Dr. Otto Spanzer aus Gr. Strehlig,

b. als I. Ergänzungen:

4. Kaufmann Leo Fernbach aus Gr. Strehlig,
5. Fabrikdirektor Otto Genar aus Schimischow,
6. Zahnarzt Edmund Komak aus Gr. Strehlig,
7. Kaufmann Hans Haase aus Gr. Strehlig,
8. Apothekenbesitzer Karl Biedulek aus Gr. Strehlig,
9. Fabrikbesitzer Rudolf Prandel aus Gr. Strehlig.

Groß Strehlig, den 21. Dezember 1922.

Der Landrat. Groszpietsch.

Der am 18. Februar 1922 gegen den Arbeiter Paul Muschol erlassene Steckbrief in Nr. 9/1922 ist erledigt.

Beschluß D.-S., den 21. Dezember 1922.

Das Amtsgericht, gez. Dr. Gilge
Beglaubigte Unterschrift, Kanzlei-Angestellter.

Mugholzversteigerung.

Am Donnerstag, den 4. Januar 1923 vorm. um 11 Uhr werden auf der Chansee Schierokan-Rosenberg beginnend bei km 13,00 ungefähr 80 Birken von ca. 30-40 cm Durchmesser zum Selbstanschlag öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Gntentag, den 16. Dezember 1922

Der Kreisamtschuh.

Dobermann zugelaufen.

Amtsvorstand Bierchlesch.

Kodersdorfer

Dach-

Muldenfalzziegel, Strangfalzziegel, Viberichwänze braun-, blau-, schwarz-, glasiert u. rotengobiert sind wider prompt lieferbar.

Max Kassel, Oppeln

Telefon 42

Baustoff-Großhandlung.

Vertreter noch für einige Bezirke gesucht.

Kaufe

sämtliche

Konservenbüchsen

und Weißblech.

Groß Strehlig

Krakauerstraße Nr. 35.

Kontobücher

in allen Stärken.

G. Hübner, Papierhdig.